

Vollsperrung Goekenheide in Bergkamen – VKU-Haltestelle „Im Alten Dorf“ für die S30 entfällt

Am Mittwoch, 14. März, entfällt in der Zeit von 8.00 bis ca. 15.00 Uhr die Haltestelle der VKU-Linie S30 „Im AltenDorf“.

Da Sturmschäden beseitigt werden müssen, wird die Goekenheide von der Schulstraße bis zur Buckenstraße für den Verkehr gesperrt. Eine Ersatzhaltestelle für die S30 gibt es nicht. Die Haltestelle „Im Alten Dorf“ wird aber weiterhin von der R 11 und der R 81 angefahren.

Weitere Auskunft zum Thema Bus und Bahn gibt es bei der kreisweiten ServiceZentrale fahrtwind unter Telefon 0 800 3 / 50 40 30 (elektronische Fahrplanauskunft, kostenlos) oder 0 180 6 / 50 40 30 (personenbediente Fahrplanauskunft, pro Verbindung: Festnetz 20 ct / mobil max. 60 ct) oder im Internet www.vku-online.de.

A2: Am Wochenende nur einspurig zwischen Lanstrop und Kamen/Bergkamen in

Richtung Hannover

Am kommenden Wochenende wird es eng in der Baustelle zwischen den Anschlussstellen Dortmund-Lanstrop und Kamen/Bergkamen in Fahrtrichtung Hannover: Von Samstagnachmittag um 16 Uhr bis Montagmorgen um 5 Uhr läuft der gesamte Verkehr nur noch in einer Fahrspur durch die Baustelle. Die Straßen.NRW-Autobahnniederlassung Hamm muss umfangreiche Arbeiten an der Verkehrsführung durchführen.

In der Woche können solche Arbeiten wegen des hohen Verkehrsaufkommens sowie nächtlicher Schwertransporte nicht durchgeführt werden. Auch die Osterreisezeit ist für solche Arbeiten gesperrt. Somit müssen die Arbeiten an diesem oder spätestens dem folgenden Wochenende durchgeführt werden.

Straßen.NRW bittet die Besucher des Bundesligaspiels im Dortmunder Westfalenstadions, sich hierauf einzurichten. Falls das Wetter am kommenden Wochenende zu schlecht sein sollte, werden die Arbeiten aufs folgende Wochenende (17.-19.3.) verschoben.

**CDU überzeugt:
Entlastungseffekt für die
Ortsdurchfahrt Weddinghofen
wird eintreten**

Landesverkehrsminister Hendrik Wüst hat in seiner Antwort der kleinen Anfrage des Bergkamener SPD-Landtagsabgeordneten Rüdiger Weiß das bestätigt, was vorher Straßen.NRW bereits

erklärt hatte: Nach dem Bau der L821n soll die Jahnstraße in Oberaden herabgestuft werden mit der Möglichkeit, die Geschwindigkeit zu reduzieren und den Schwerlastverkehr auszusperren, die Schulstraße aber nicht.



Das Land hält daran fest: Die Ortsdurchfahrt Weddinghofen bleibt Landesstraße.

Die Ortsdurchfahrt Weddinghofen soll weiterhin Landesstraße bleiben. Das würde Tempo 30 auf ganzer Strecke und eine Tonnagebegrenzung ausschließen.

Der Bergkamener CDU-Parteichef und Vorsitzende des Ausschusses für Umwelt, Bauen und Verkehr Marco Morten Pufke ist aber trotzdem überzeugt, dass die Schulstraße spürbar entlastet wird. Man solle die Ortsumgehung erstmal bauen lassen und sehen.

Wenn aber trotzdem keine spürbare Entlastung eintreten sollte, dann werde die CDU in Düsseldorf bei der Landesregierung vorstellig werden und weitergehende Maßnahmen einfordern, betonte Pufke.

Dass der Straßenneubau zwischen Oberaden und Weddinghofen

unsinnig sei, unterstrich jetzt die Bürgerinitiative gegen den Bau der L821n in einer Stellungnahme. Ergebnis werde nur sein, dass ein Stück sensibler Natur zerstört werde.

Den genauen Wortlaut der Stellungnahme der Bürgerinitiative gibt es hier als PDF: [PresseKleineAnfrageSPD](#)

Bergkamener Reiner Dunker Vizeweltmeister im Schneepflugfahren

Künftig sind zwei Vizeweltmeister im Winterdienst von Straßen.NRW unterwegs. Bei der dritten Internationalen Weltmeisterschaft im Schneepflug-Fahren in Danzig holten der Bergkamener Reiner Dunker und der Ennepetaler Tim Petermann von der Straßen.NRW-Autobahnmeisterei Kamen Platz zwei, geschlagen wurden sie nur von Österreich.



**Vizeweltmeister im
Schneepflugfahren:
Reiner Dunker (l.)**

und Tim Petermann.

Foto: Straßen NRW

„Chapeau! Nicht nur aus Pyeongchang kommen jede Menge Medaillen, jetzt auch aus Danzig. Unser Winterdienst in Nordrhein-Westfalen ist Spitze, jetzt ist es amtlich“, freute sich Verkehrsminister Hendrik Wüst über die Nachricht.

Schnee liegt im winterlichen Danzig gerade nicht und doch dreht sich bei minus vier Grad alles um das Thema Winterdienst. Bei der Internationalen Winterdienst-Konferenz kommen Experten aus der ganzen Welt zusammen, um sich über neue Techniken, die Herausforderungen des Klimawandels oder modernes Winterdienstmanagement auszutauschen. In den Messehallen wird über vier Tage gefachsimpelt, auf dem Vorplatz waren die Praktiker gefragt. 21 Starter aus sieben Nationen haben um den Weltmeistertitel im Schneepflug-Fahren gerungen, Reiner Dunker und Tim Petermann von der Straßen.NRW-Autobahnmeisterei gehörten dabei zum Team Deutschland.

„Minus vier Grad, gefühlt minus zehn, windig“, meldet Tim Petermann am Morgen. Es hat leicht geschneit, doch zum Schneeschieben reicht die Menge nicht. Das ist auch gar nicht gefragt, als Petermanns Kollege Reiner Dunker sich um 10.10 Uhr für die Qualifikationsrunde hinter das Steuer setzt. Ein enger Parcours muss vorwärts und rückwärts durchfahren, verschiedene Objekte passgenau in ein Zielfeld geschoben werden. Ein Blindflug am Steuer, denn der große Pflug vorn am Fahrzeug schirmt den Blick auf die zu schiebenden Objekte ab. „Am schwierigsten war allerdings, den Pflug auf einem Punkt abzusetzen“, beschreibt Reiner Dunker die Herausforderung.

„Erste Durchfahrt 6:01 Minuten. Ein Fehler“, kommt kurz nach dem ersten Durchgang die Meldung aus Danzig. Ob diese Zeit gut oder schlecht ist, wissen Reiner Dunker und Tim Petermann da noch nicht, 19 Fahrer müssen noch auf die Strecke. Drei Stunden später ist die erste Hürde geschafft: Straßen.NRW ist im Finale. „Alle vier Fahrer aus dem deutschen Team sind

weitergekommen“, sagt Reiner Dunker und bestätigt damit, dass Schneepflug-Fahren nicht nur etwas für Nationen mit viel Schnee ist. Während die anderen WM-Teilnehmer den Parcours durchfahren, bleiben Dunker und Petermann trotz eisiger Kälte an der Strecke stehen. „Da konnte man schon beim Zuschauen viel lernen, wenn die anderen mal einen Fehler gemacht haben.“ Tags zuvor das Team auch in den Messehallen unterwegs, um die dort ausgestellten neuen Fahrzeuge unter die Lupe zu nehmen. Für die beiden Praktiker ein lohnender Besuch.

Um 14 Uhr gehen die besten zehn Fahrer erneut auf die Strecke, um 15.30 Uhr weiß Reiner Dunker, dass er das Hemd noch einmal aus dem Koffer holen muss. Denn als Vize-Weltmeister wird er am Abend bei der großen Abschluss-Gala geehrt. Danach wird dann mit dem Team gefeiert. Bis in den frühen Morgen, „um vier Uhr geht der Flieger.“

Baubetriebshof testet Leicht-Nutzfahrzeug mit Elektromotor



Solch ein
Elektro-
Nutzfahrzeug
wird jetzt
vom
Baubetriebsho
f getestet.

Aktuell prüft der Baubetriebshof den Einsatz eines Leicht-Nutzfahrzeuges als Ersatz für konventionelle (Diesel-) Pritschenwagen. Ein erster Test mit einem „Streetscooter“ hat bereits stattgefunden; die Ergebnisse werden zurzeit mit dem Anbieter ausgewertet und in eine Nutzermatrix eingefügt.

Des Weiteren hat die Stadt Bergkamen einen Antrag auf Projektförderung der Elektromobilität (Fahrzeuge und Ladeinfrastruktur) aus Mitteln des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur gestellt. Sollte dieser positiv beschieden werden, ist die Beschaffung eines Pkw mit größerer Reichweite für das Rathaus und von zwei Leicht-Nutzfahrzeugen einschließlich Ladeinfrastruktur (Doppel-Wallbox) für den Baubetriebshof geplant.

ADFC fordert einen Zweirichtungsradweg am Westenhellweg von Rünthe bis Heil

Seit Jahren besteht seitens der Stadt Bergkamen die Forderung bei Straßen NRW, am Westenhellweg einen Radweg zu bauen. In der Priorisierungsliste ist diese Maßnahme bei Straßen NRW von Rang 22 auf Rang 26 abgerutscht. „Wenn man zur Kenntnis nimmt, dass jährlich zwei bis drei Maßnahmen aus der Liste abgearbeitet werden, wird da in den nächsten zehn Jahren nichts passieren“, so der Bergkamener ADFC NRW Landesvorsitzende Thomas Semmelmann.



ADFC-Landesvorsitzender
Thomas Semmelmann.

Im Zuge der geplanten Erneuerung der Fahrbahndecke auf der L 736 zwischen der L 821 (Jahnstraße) und der Ökologiestation/Kraftwerk in Heil könnte kostengünstig ein einseitiger Zweirichtungsradweg angelegt werden, der mit Planken vor dem Autoverkehr gesichert werden kann. Semmelmann ist kürzlich nach bekannt worden der Sanierungsmaßnahme von Straßenbauexperten auf die Möglichkeit aufmerksam gemacht worden und die ihm bestätigten, dass die Fahrbahnbreite von 11 Meter völlig ausreichend ist für zwei Fahrstreifen und dem Zweirichtungsradweg.

„Es macht Sinn, den Radweg an der Fahrbahnseite der Ökologiestation anzulegen, damit der aus Rünthe-West kommende Radweg, der parallel an der Seite des Westenhellwegs geführt wird, angeschlossen werden kann“, fordert Semmelmann. Damit besteht die Möglichkeit, gesichert mit dem Fahrrad von Rünthe bis zum Naturfreibad oder nach Oberaden über den Bürgerradweg zu radeln. Semmelmann fordert deshalb Straßen NRW auf die Maßnahme zu prüfen und umzusetzen, zumal die Maßnahme wesentlich günstiger ist als an jeder Seite einen zusätzlichen Radweg anzulegen.

Info-Nachmittag für Eltern bei den Tausendfüßlern: „Kinder im Straßenverkehr“

Unter dem Motto „Kinder im Straßenverkehr“ lädt das Familienzentrum „Tausendfüßler“ am Donnerstag, 8. März, um 16 Uhr zu einem Elterninformationsnachmittag ein.

Die Veranstaltung wird in Kooperation mit der Polizeiwache Bergkamen durch die Bezirksbeamtin Frau Petra Maschewski durchgeführt.

Bei Interesse wird um Anmeldung bis zum 2. März, entweder persönlich im Familienzentrum oder telefonisch unter der Rufnummer 02306-80141 gebeten.

Vollsperrung der Jahnstraße – Umleitung für die VKU

Wegen der Vollsperrung der Jahnstraße kommt es ab Donnerstag, 15. Februar, bis voraussichtlich Samstag, 24. Februar, zu Haltestellenausfällen bei den VKU-Linien 126 und R12E.

Die Haltestellen „Hans-Böckler-Straße“, „Westenhellweg“, „Luftschacht“ und „Bodelschwinghschule“ entfallen. Die Ersatzhaltestelle für die Bodelschwinghschule befindet sich an der Nördlichen Lippestraße, Rotherbachstraße.

Weitere Auskunft zum Thema Bus und Bahn gibt es bei der kreisweiten ServiceZentrale fahrtwind unter Telefon 0 800 3 / 50 40 30 (elektronische Fahrplanauskunft, kostenlos) oder 0

180 6 / 50 40 30 (personenbediente Fahrplanauskunft, pro Verbindung:

Straßen.NRW saniert die Jahnstraße und den Westenhellweg in Heil

Die Straßen.NRW-Regionalniederlassung Ruhr arbeitet ab Donnerstag, 15. Februar, auf der Landestraße 821 Jahnstraße in Bergkamen. Zwischen der Kanalbrücke und der L736 (Westenhellweg) wird auf einer Länge von gut 800 Metern der Asphalt erneuert. Die Arbeiten erfolgen unter Vollsperrung des Bereichs und sind voraussichtlich am Freitag, 23. Februar, abgeschlossen.

Im Anschluss wird in einem zweiten Bauabschnitt die L736 Westenhellweg Richtung Rünthe zwischen der Jahnstraße und der Kraftwerkszufahrt saniert. Der etwa zwei Kilometer lange Abschnitt wird ebenfalls unter Vollsperrung erneuert. Je nach Witterungslage wird die Baustelle voraussichtlich am Freitag, 9. März abgeschlossen. Entsprechende Umleitungen werden ausgeschildert. Von der Sperrung betroffene Anwohner werden im Vorfeld durch die ausführende Baufirma informiert.

Straßen.NRW investiert in diesen Maßnahmen rund eine Million Euro aus Landesmitteln.

Am Valentinstag gibt es Schoko-Herzen von der VKU

Zum Valentinstag verschenkt die VKU ihr Herz – und zwar in Form von Schokolade. Auf ausgewählten Linien in Lünen und Kamen verteilen die Busfahrer am Mittwoch, 14.02.2018, Valentinsgrüße an die Fahrgäste. Denn wir fahren von Herzen gerne.

Weitere Auskunft zum Thema Bus und Bahn gibt es bei der kreisweiten ServiceZentrale fahrtwind unter Telefon 0 800 3 / 50 40 30 (elektronische Fahrplanauskunft, kostenlos) oder 0 180 6 / 50 40 30 (personenbediente Fahrplanauskunft, pro Verbindung: Festnetz 20 ct / mobil max. 60 ct) oder im Internet www.vku-online.de.

VKU: Umleitung in Kamen-Mitte für den Kinder-Karneval am Samstag

Wegen des Karnevalsumzugs der Kinder der Diesterweg Grundschule kommt es in Kamen am Samstag, 10. Februar, von 11 bis ca. 13.30 Uhr zu Haltestellenausfällen bei drei VKU-Linien. Betroffen sind die Linien C21, R13 und die R81.

Die Haltestellen „Im Hagen“, „Stammer Hausgeräte“, „Stadtpark“, „0string“ und „Friedhofstraße“ entfallen ersatzlos. Die R81 bedient außerdem die Haltestellen „Nordring“ und „Körnerstraße“ nicht.

Weitere Auskunft zum Thema Bus und Bahn gibt es bei der

kreisweiten ServiceZentrale fahrtwind unter Telefon 0 800 3 / 50 40 30 (elektronische Fahrplanauskunft, kostenlos) oder 0 180 6 / 50 40 30 (personenbediente Fahrplanauskunft, pro Verbindung: